

## 5. Lauf zur GCC in Goldbach am Wochenende 17/18.07.2010

### Bericht zu Lauf 2, Beginners

**Fahrer: Thomas Dittrich, #54 Start 17.07.2010, 13:00**

Wieder einmal mehr zeigte sich in Goldbach das Wetter in Extremen per Exzellenz. Bis kurz nach dem Start der XC Guests und XC Junioren galt aufgrund wochenlanger Trockenheit noch die höchste Waldbrandstufe in Goldbach und damit absolutes Grillverbot mit offenem Feuer für die diesbezüglich sehr verunglimpften Veranstaltungsteilnehmer.

Doch dies sollte sich schon im ersten Lauf des Tages schnell ändern.

Kurz nach dem Start des 1. Wertungslaufes sollte die Trockenheit in Goldbach ein jähes Ende finden. Binnen weniger Sekunden wurde die Piste durch einen Regenschauer zum Schlammbad so dass dieser kurz nach Erreichen der 1 ½ Stunden-Grenze abgebrochen und mit 2/3 Renndistanz voll gewertet wurde.

Die Vorfreude von Thomas war gemäß der weiterhin niedergehenden Regenfälle mehr klein denn groß, die Fahrt zum Vorstart wurde unter mehreren großen Fragezeichen absolviert und die Startaufstellung vorgenommen.

Mittlerweile hatte jedoch sogar Petrus eingesehen, dass er sich mit seiner Aktion keine Freunde im Kreis der Anwesenden gemacht hatte und so ließ der Regen peu a peu nach um bis kurz vor Start nahezu gänzlich zu stoppen..

Daß die aufgrund der Erfahrungen aus dem 1. Wertungslauf teils verkürzte und entschärfte Strecke trotzdem einer dunkelbraunen Rutschbahn gleichkam, war jedem der Teilnehmer klar und so ging es dann um Punkt 13:00 mit schwer gemischten Gefühlen los!

Der Start von Thomas klappte sensationell gut und er fuhr noch in der ersten Kurve auf einer gänzlich anderen Linie am halben Starterfeld vorbei zur 1. Kehre, wo er sich schon beinahe frech im spitzen Winkel durch die Meute zur nächsten Steigung „fräste“.

Die weiteren Meter bis zur dann anstehenden Senke gelangen ohne nennenswerte Probleme und wir als Boxenteam klopfen uns gegenseitig ab und waren zu Recht stolz auf diese astreine Startaktion von unserem „Kleinen“.

Die Durchsagen der Streckensprecher berichteten die kommenden 10 Minuten von Chaos überall und als die ersten von Ihrer Startrunde wiederkamen, waren einige Fahrer immer noch mit der 1. Spitzkehre vor unseren Augen am kämpfen.. Überall rund um die Strecke zeugten weiße Dampf-Fontänen von erlegten Kühlern und versackten Motorrädern.

Die, die bereits aus ihrer 1. Runde zurück kamen, hätte keiner einer Marke oder Kategorie Männlein/Weiblein zuordnen können..

---

### Interessengemeinschaft Roßdörfer Racing Team

Kontakt: Rainer Schug  
Email: [rainer@r-racing.de](mailto:rainer@r-racing.de)  
Tel: 06154 - 69 62 77  
Mobil: 0172 695 4243

Postanschrift:  
Copy-Shop Rossdorf  
Alte Bahnhofstr. 8  
64380 Roßdorf

Bankverbindung:  
Volksbank Darmstadt  
Kto: 140 550 418  
BLZ: 508 900 00

Braune Masse, gemischt mit dem Dampf des Kühlerüberlaufs, das fuhr da vor unseren Augen in die 2. Runde..

Bange 14 Minuten dauerte es, bis wir unseren Helden durch die Zählstelle fahren sahen, gut zu erkennen an der Größe der „braunen Latte“ die da auf einer „is des ne KTM ??? „ über die Linie schmierte...

Knapp 15 Minuten wiederum dauerte es, bis die Rennleitung sich entschloss das Rennen vorzeitig zu beenden und so kam unmittelbar nach Ende der 1. Runde die Rote Fahne zu Einsatz, Abbruch wegen Unfahrbarkeit und Unfallgefahr!

Gerade noch schafften wir es, dies Thomas anzuzeigen und ihn damit vom bereits in Angriff genommenen Versuch, die 2. Runde zu starten, abzuhalten.

Völlig erschöpft, braun und naß von oben bis unten begleiteten wir unseren tragischen Helden zurück ins Fahrerlager und als er sich dann endlich aus allen Klamotten befreit und die Augen von Schlamm gereinigt hatte, verstummten auch endlich so nach und nach die Motorengeräusche auf der Strecke.

Die letzten hatten dann nach gut 1 Stunde auch endlich das Ziel erreicht....

Völlig verrückt eigentlich, aber mit Platz 54 der Tageswertung, war dies für unseren „Kleinen“ das beste Saisonergebnis bislang ;-)  
Klasse gemacht!!

## **Bericht zu Lauf 3, XC-Sport- C**

**Fahrer: Volker Taylor, #98 Start 17.07.2010, 16:00**

Während sich das Wetter nun weiter beruhigte, die Mannschaft des MSC Goldbach mit schwerem Gerät und schier unglaublicher Manpower versuchte, die Strecke wieder in einen streckenähnlichen Zustand zu bringen, bereitete sich Volker auf sein 1. Rennen 2010, nach langer gesundheitsbedingter Pause vor.

Gerade 2 Trainingseinheiten standen vor Goldbach im heiligen Buche des Fahrtrainings, doch der Wunsch, Goldbach zu fahren war so groß, dass Volker dies in Kauf nahm und sich wie in besten Zeiten zielstrebig auf seinen Start vorbereitete.

Die Streckenverhältnisse schienen seinen Mut zu belohnen und so lag pünktlich zum Start eine nur leicht rutschige, schön planierte und eingekürzte Strecke vor ihm.

Der Start erfolgte dann auch pünktlich um 16:00, Volker schoss aus dem hinteren Drittel des Feldes komplett schräg durch die erste Kurve und den Hügel hinab, vorbei an der berüchtigten ( jetzt gesperrten ) Spitzkehre des vorhergehenden Laufes in die Rechtskurve zum 1 Anstieg und verschwand vor unseren erstaunten Augen im 1 Drittels des großen Fahrerfeldes liegend wieder hinab zur Senke...

---

### **Interessengemeinschaft Roßdörfer Racing Team**

**Kontakt:** Rainer Schug  
**Email:** [rainer@r-racing.de](mailto:rainer@r-racing.de)  
**Tel:** 06154 - 69 62 77  
**Mobil:** 0172 695 4243

**Postanschrift:**  
Copy-Shop Rossdorf  
Alte Bahnhofstr. 8  
64380 Roßdorf

**Bankverbindung:**  
Volksbank Darmstadt  
Kto: 140 550 418  
BLZ: 508 900 00

„ Das Starten hat er aber nicht verlernt, .... „ so die einhellige Meinung in unserer Box, begleitet von einem breiten Grinsen und wir warteten gespannt auf das Ende der 1. Runde,... Rundenzeit, Platzierung?? Wo wird er liegen? Es gab ja bis dahin keinerlei Anhaltspunkt, da der Lauf vorher in keinster Weise vergleichbar war..

Durchfahrt durch die Zählstelle, unfassbar, Platz 32 nach der 1. Runde, und alles nahezu ohne Training...

Dementsprechend laut waren dann auch die Anfeuerungsrufe vom Team von verschiedenen Teilen der Strecke.

Die Kommunikation zwischen uns war ja dank moderner Welt und Handy kein Problem...

2. Runde, Platz 29, 3. Runde Platz 28 ..... Volker biss sich durch bis zu einer Fahrzeit von ~ 1: 20std, als wir ihn zum Tankstopp rausholten...

Neue Brille, neue Handschuhe und lobende Worte, natürlich auch ein bisschen Sprit aus einem viel zu großen Kanister wechselten innerhalb kürzester Zeit von uns zu Volker, und er kam, wenn auch an seinen persönlichen Grenzen angelangt wieder gut auf die Strecke und nahm die letzten 40 min. in Angriff!

Volker kämpfte verbissen, doch nach einer weiteren Runde musste auch er einsehen, dass der Trainingsrückstand für diese hohe Anfangstempo auf die Dauer von 2 Stunden einfach zu groß ist..

Man konnte von außen gut sehen, dass die Kräfte nun in großen Schritten nachließen und jeder Versuch von Volker dies mit Mut und Willen zu kompensieren, mit einem Verlust der Ideallinie, manchmal auch mit dem Verlust der Strecke endete! Also versuchten wir umso mehr, durch Zurufe, Winken und Wedeln sowie deutlicher, „optimierter“ Anzeige der Restzeit unseren Volker irgendwie durch den Lauf zu bringen.

Und wenn auch zählbar nach hinten durchgereicht auf Platz 47, wir alle sind stolz auf ihn, die komplette Distanz durchgehalten und mit diesem mehr als respektablen Ergebnis abgeschlossen zu haben.

Nächstes Jahr dann NEU mit entsprechendem Training, wir dürfen gespannt sein..!

## **Bericht zu Lauf 5, XC-Sport-B**

**Fahrer: Ole Hof, #75 Start 18.07.2010, 10:45**

Nachdem der Samstag beim Rennwochenende in Goldbach ja schon eine recht interessante Geschichte war, Regen, Schlammchaos, Rennabbruch, eigentlich war so ziemlich alles geboten, was sich der Fan an der Strecke wünschen kann, waren die Bedingungen am darauffolgenden Sonntag nahezu traumhaft und die Strecke wurde zum eigentlichen Rennen in voller Länge freigegeben.

---

### **Interessengemeinschaft Roßdörfer Racing Team**

**Kontakt:** Rainer Schug  
**Email:** [rainer@r-racing.de](mailto:rainer@r-racing.de)  
**Tel:** 06154 - 69 62 77  
**Mobil:** 0172 695 4243

**Postanschrift:**  
Copy-Shop Rossdorf  
Alte Bahnhofstr. 8  
64380 Roßdorf

**Bankverbindung:**  
Volksbank Darmstadt  
Kto: 140 550 418  
BLZ: 508 900 00

Eigentlich kaum vorstellbar, musste vor dem Lauf sogar noch an mehreren Stellen gewässert werden um eine massive Staubentwicklung über die Distanz von 2 Stunden zu unterbinden.

So erfolgte denn auch der Start bei schönstem Wetter pünktlich um 10:45 und ich kam ganz passabel aus den Puschen und bestens durch die Startkurve hinunter zur wiedereingeführten Spitzkehre mit anschließender Auffahrt und 180°-Kehre und Abfahrt um die ersten Bäume...

Nachdem ich ja schon in Mernes vollmundig getönt hatte, hier in Goldbach ein 30er Ergebnis abzuliefern, wollte ich schon in den ersten Runden nichts anbrennen lassen und begann mit aggressivem Tempo meine 1. Runde. Bis auf ein paar heftige Rutscher an den frisch gewässerten Stellen gelang es mir auch gut, meine am Start erkämpfte Position zu halten und beendete meine 1. Runde irgendwo unter den ersten 50.

Was folgte waren 12 Runden herrlich zu fahrender Parcours mit einem perfekt funktionierendem Motorrad inkl. hochmotiviertem und „bissigem“ Fahrer. Ich hatte mir als Oberstes notiert, bis zuletzt nicht nachzulassen und mein eigentlich zu hohes Anfangstempo nach Möglichkeit bis ins Ziel zu halten, was sich aber bis zum Tankstop nach 1:20std als mächtig anspruchsvoll herausstellte. Doch der herrschende Grip, die traumhafte Streckenführung und nicht zuletzt die Leichtigkeit des kleinen Hubraums regelten die Rundenzeiten auf gute und vor allem konstante Werte ein. Erstmals in dieser Saison konnte ich das volle Potential der 250er ausloten und bewegte mich stellenweise mit Leichtigkeit am Drehzahlbegrenzer. Die Anfeuerungen des Teams an verschiedenen Stellen der Strecke, das Coaching der Boxencrew mit Anzeige von Rundenzeiten, Platzierung etc. funktionierte hervorragend und als auf der Anzeigetafel die „37“ sah, war ich vollends begeistert und fest entschlossen, diesen Platz ums verrecken nicht mehr herzugeben.

1:15std,.... Anzeige „Box ->“, Zeit zum tanken,... noch eine Runde, dann raus... Perfekt!! Neue Brille, neue Handschuhe, Aufgetankt, alles in nicht mal 1 ½ Minuten inkl. Ein- und Ausfahrt, eine super Leistung von meiner Boxencrew ( Danke nochmal dafür ) und ab zurück auf die Strecke.

Natürlich ein paar Plätze verloren (42) , aber es blieben ja noch knapp 40min um das wieder zu richten..

Die Rundenzeiten waren auch nach dem Tankstop exakt im Rahmen der vorangegangenen Runden, auch wenn ich zu diesem Zeitpunkt doch deutlich mehr zu kämpfen hatte, diese zu halten!  
Aber was soll's, Ziel ist Ziel und dafür beißt man auch mal in den ( dafür vorgesehen ?? ) Lenker..

Als mir Volker und Nicole nach 2 gefahrenen Runden aus der Box die 40 hochielten, lief's mir kalt den Rücken runter, ... das große Wunsch in Goldbach, unserem

---

## **Interessengemeinschaft Roßdörfer Racing Team**

**Kontakt:** Rainer Schug  
Email: [rainer@r-racing.de](mailto:rainer@r-racing.de)  
Tel: 06154 - 69 62 77  
Mobil: 0172 695 4243

**Postanschrift:**  
Copy-Shop Rossdorf  
Alte Bahnhofstr. 8  
64380 Roßdorf

**Bankverbindung:**  
Volksbank Darmstadt  
Kto: 140 550 418  
BLZ: 508 900 00

Heimrennen endlich unter die 40 zu kommen lag greifbar nah und das wird es denn auch gewesen sein, was mich für die letzten 3 Runden um die Strecke trug..

In der Letzten Runde hatte ich dann endlich die 2 Fahrer der letzten 30er Positionen vor Augen, fuhr mich nach

1 – 2 Manövern erfolgreich vorbei und konnte mich sogar noch etwas absetzen um dann unmittelbar auf den 37.ten Platz aufzulaufen.

Diesen so nah vor Augen versuchte ich mehrmals, mich vorbei zu schieben, was aber von dem potentiellen „Feind“ durch blockieren der Ideallinie erfolgreich verhindert wurde.

Dann, ca 100m vor dem Ziel, Anfahrt im weiten Bogen in die Senke vor dem letzten Bergaufsprung, trieb es ihn ein klein wenig zu weit nach aussen, so daß ich mich auf die innere Spur setzen konnte und das anstehende Überholmanöver beim Sprung eigentlich schon als erfolgreich abgehakt hatte.

Doch unfair zog mir der betreffende unmittelbar vor dem Absprung über knapp 3 Meter von ganz rechts rüber gegen mein Vorderrad und meinen Kühler und ich sprang, so abgedrängt schräg stumpf in den Hang!

Nur meiner Wut ist es glaube ich zu verdanken, dass ich meine GasGas innerhalb weniger Sekunden aus dem Hang zog und auf die Strecke zurück zerrte, aber noch während des Anfahrens zogen meine vorher überholten Kontrahenten mit Geschwindigkeitsüberschuss an mir vorbei und ich fuhr mit einer mächtigen Portion Wut auf dem letztlich 40ten Platz durch´s Ziel...

Sicherlich das beste Saisonergebnis in dieser neu durchmischten Klasse und allemal erfreulich, aber wenn man auf diese unfaire Art und Weise sein großes Ziel zerschossen bekommt....?!

Vor allem wenn man überlegt, dass die Aktion an der Stelle auch ganz anders hätte ausgehen können...

Somit kann mein Resümee nur lauten: Super Veranstaltung, tolles Teamwork und ne neue Erfahrung, .. die 3\*, die knacken wir jetzt halt in Schefflenz...

Ole #75

Zum Abschluss noch die gute Nachricht, dass auch Thomas gemäß Sonderregelung am Sonntag mit uns nochmal mitgefahren ist, und somit die herrliche Goldbacher Strecke noch mal trocken genießen konnte... Geschwitzt hat er aber auch ein bisschen ;-)

---

## Interessengemeinschaft Roßdörfer Racing Team

Kontakt: Rainer Schug  
Email: [rainer@r-racing.de](mailto:rainer@r-racing.de)  
Tel: 06154 - 69 62 77  
Mobil: 0172 695 4243

Postanschrift:  
Copy-Shop Rossdorf  
Alte Bahnhofstr. 8  
64380 Roßdorf

Bankverbindung:  
Volksbank Darmstadt  
Kto: 140 550 418  
BLZ: 508 900 00